

Verlängerung der Tramlinien

## Chamber gibt grünes Licht für Ausbau der Tram

Sowohl in Kirchberg als auch im Bahnhofsviertel wird die Straßenbahnlinie in den kommenden Jahren erweitert. Die ersten Arbeiten starten schon 2025.



Die Tram wird unter anderem durch das neue Viertel Nei Hollerich fahren. Foto: Landimmo



**Nadine Schartz**  
Redakteurin

01.02.2024

Dem Tramausbau steht nun nichts mehr im Weg. Am Donnerstag gab die Abgeordnetenkammer grünes Licht für den Gesetzentwurf zum Bau der Erweiterungen der Tramlinie zwischen den Haltestellen Rout Bréck-Pafendall und Laangfur in Kirchberg sowie zwischen den Haltestellen Gare Centrale und Hollerich.

Wie es in einer Pressemitteilung des Mobilitätsministeriums heißt, stelle dieses Gesetz auf mehreren Ebenen einen entscheidenden Schritt dar. Vor dem Hintergrund, dass einige Branchen des Bausektors eine Krisenzeit durchlaufen würden, sei es als öffentlicher Bauherr wichtig, unzugängliche und bedeutende Projekte wie die Erweiterung des Straßenbahnnetzes weiterzuführen.

Demnach ist vorgesehen, parallel zur Entwicklung des Kirchberg-Plateaus und der Porte de Hollerich, zwei Tramverlängerungen zu bauen. Die Erweiterung vom Hauptbahnhof in den Stadtteil Hollerich wird in zwei Etappen gebaut. Die erste Etappe, deren Inbetriebnahme für 2028 geplant ist, endet nach der Station Hauptbahnhof in die bestehende Linie. Gleichzeitig sollen dabei der künftige Stadtteil Nei Hollerich sowie dessen Umsteigepunkt Hollerich angebunden werden.

### Mit der Tram vom Bahnhof zum Park&Ride Bouillon

Diese Trasse wird aus zwei Gleisen mit einer Länge von 1,1 Kilometern bestehen. Allein diese Erweiterung wird 29 Millionen Euro kosten. In einer späteren Etappe wird dieser neue Abschnitt durch den geplanten Stadtteil Porte de Hollerich bis zum Park&Ride Bouillon verlängert.

### Neueste Artikel

- 13:23 Bilder des Tages: Skater auf vier Beinen
- 12:32 Ein Toter und sechs Vermisste nach Bootsunglück vor Sizilien
- 12:08 Vor 20 Jahren findet eine Suchmaschine den Weg zur Börse
- 12:00 Krach und Tränen bei den Dschungel-Legenden in der Sonderstaffel
- 12:00 Coldplay fordern Zuschauer auf, das Handy wegzupacken
- 11:46 Christine Majerus spürt eine große Enttäuschung in Alpe d'Huez

### Die Redaktion empfiehlt

News am Mittag

Das „Luxemburger Wort“ informiert Sie jetzt auch auf Whatsapp

06.05.2024



Auch in Kirchberg wird die Tramstrecke in Richtung Stadtteil Laangfur ausgebaut, dies ebenfalls in zwei Etappen. Die erste Bauphase mit einer zweigleisigen Strecke erstreckt sich über 2,3 Kilometer und umfasst drei neue Stationen. Diese Strecke zweigt in der Nähe der Station Rout Bréck-Pafendall von der bestehenden Linie ab, um das künftige Stadtviertel Laangfur anzufahren.

Lesen Sie auch: [Tram fährt 4,6 Millionen Kilometer in sechs Jahren](#)

Baubeginn soll bereits im kommenden Jahr sein, die Inbetriebnahme ist für 2027 geplant. Die damit verbundenen Kosten werden auf 106 Millionen Euro geschätzt.

### **135 Millionen Euro für den Ausbau**

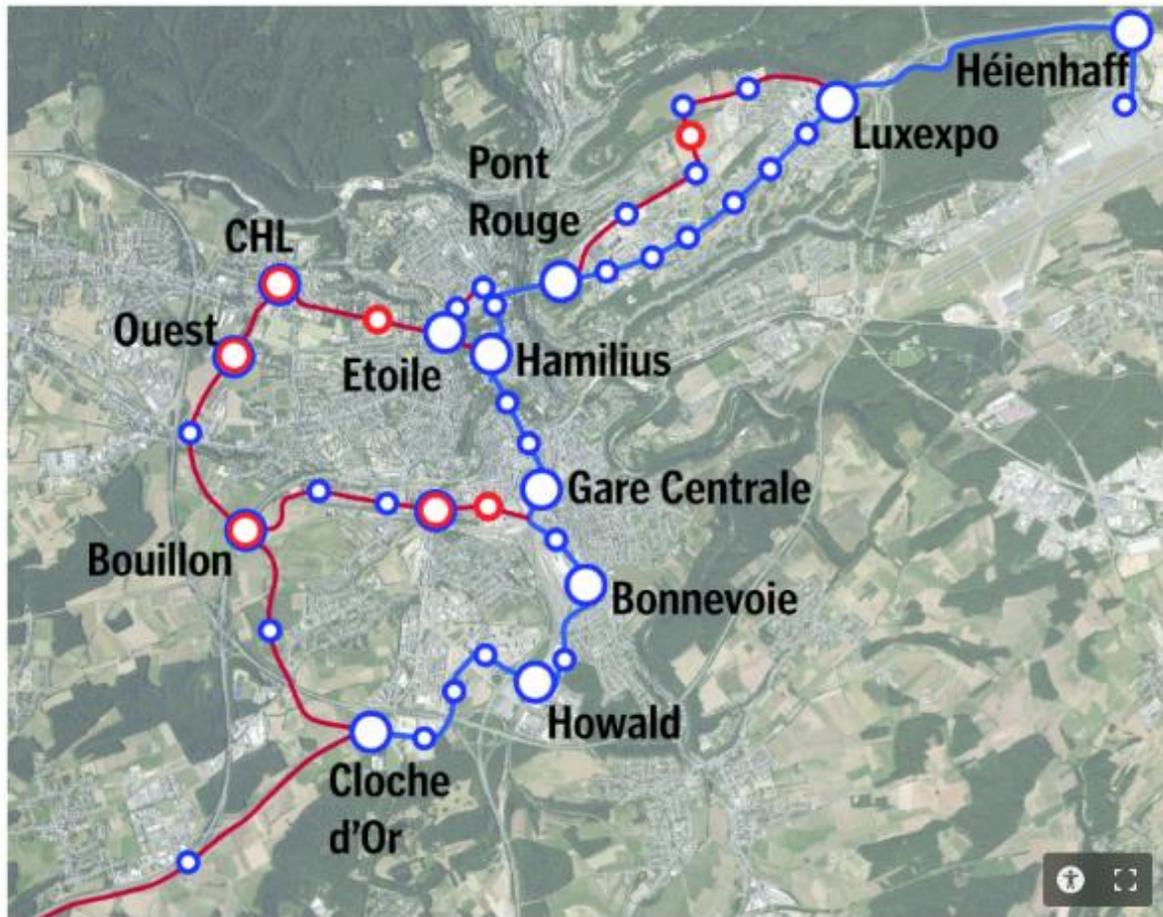
In der zweiten Etappe wird die Straßenbahn das künftige Viertel Kuebeberg anbinden, bevor sie über den Boulevard Pierre Frieden den Verkehrsknotenpunkt Luxexpo erreicht.



Die rot eingefärbten Flächen zeigen die Arealie Kuebeberg (links) mit seinen 33 Hektar und Laangfur mit seinen 24 Hektar Bauland, durch die die Tram fahren wird.  
Foto: Gerry Huberty/LW-Archiv / Grafik: Sabina Palanca

Die Gesamtfinanzierung für den Bau der beiden Abschnitte beläuft sich auf 135 Millionen Euro, wovon 90 Millionen Euro vom Staat getragen werden, während die Stadt Luxemburg den verbleibenden Teil der Kosten in Höhe von 45 Millionen Euro übernimmt.

### Die Tram-Erweiterungen im Überblick:



Mobilität

Tram

Stadt Luxemburg